

re:publica19

Berlin, May 6–8

Neue Formate, Zielgruppen und Locations: re:publica wächst und erweitert Themenspektrum

Berlin, den 20. März 2019 - Am gestrigen Abend lud das Team der re:publica - Veranstalter*innen von Europas größter Konferenz zu den Themen Digitalisierung und Gesellschaft - zum "Townhall Meeting" ins B-Part am Gleisdreieck. Im Fokus der Veranstaltung stand der Austausch mit der re:publica-Community, zudem stellten die Gründer*innen Tanja Haeusler, Markus Beckedahl, Andreas Gebhard und Johnny Haeusler neue Projekte und Formate sowie die ersten Highlights der vom 6. bis 8. Mai 2019 in Berlin stattfindenden re:publica 19 vor.

re:publica 19 Berlin unter dem Motto tl;dr: "too long; didn't read"

Das Akronym tl;dr steht für "too long; didn't read" und ist das Motto der re:publica Berlin 2019. "Damit ist die dreizehnte Ausgabe unserer Veranstaltung dem Kleingedruckten gewidmet. Den Fußnoten. Der Kraft der Recherche, dem Wissen und der Kontroverse. Der Notwendigkeit und Dringlichkeit, die Themen kritisch zu hinterfragen, die polarisieren, uns spalten – oder auch vereinen", erläutert re:publica-Mitgründerin Tanja Haeusler.

Themenschwerpunkte

Das Thema **Nachhaltigkeit** in all ihren Facetten wird eines der zentralen Themen der diesjährigen re:publica Berlin darstellen. Nachhaltigkeit wird sich nicht nur im Programm widerspiegeln, sondern durch die gesamte Veranstaltungen ziehen und damit vor Ort erlebbar werden. Dabei beschäftigt sich die re:publica inhaltlich mit dem Klimaphänomen rund um die Welt, mit nachhaltiger Landwirtschaft, Müllentsorgung, digitaler Nachhaltigkeit und wirft einen Blick auf die Erde aus dem All.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) wird sich als Partner der re:publica Berlin in diesem Zusammenhang thematisch mit Gestaltungsfragen rund um Digitalisierung und Umweltpolitik, wie Klima, Mobilität und Konsum beschäftigen.

Die "Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) präsentiert neben Inputs hochkarätiger Speaker*innen auch Workshops und MeetUps zu den Veränderungen bestehender Macht- und Kooperationsverhältnisse in unserer (Arbeits-)Gesellschaft durch digitale Transformation.

Um smarte Lösungen in Städten, Stadtentwicklung und Mobilität wird es unter dem übergeordneten Thema **"Meine Stadt, deine Stadt, keine Stadt"** gehen.

Wie schon im vergangenen Jahr wird das Lab1886 mit seinem Truck auf der re:publica Berlin präsent sein und dort Sessions und Workshops veranstalten sowie mit E-Rollern und einem Volocopter auf dem Gelände unterwegs sein.

Zu den weiteren Themenschwerpunkten der re:publica 19 zählen zudem **"Kultur & Digitalisierung"** und **"Emanzipation & Technik"**. Hier wird unter anderem der Forderung nach mehr emanzipatorischen Inhalten im Internet und nicht diskriminierender Künstlicher Intelligenz thematisch Rechnung getragen. Unter der inhaltlichen Klammer **<Reality Check>** beschäftigt sich die re:publica mit Entwicklungen an den Schnittstellen von **Musik und Technologie**.

Auch Porsche wird in diesem Jahr Partner der re:publica Berlin sein und dort die Heranführung an digitale Themen in kompletter Vielfalt im Programm aufzeigen – vom ersten Coden für Jugendliche bis hin zur künstlichen Intelligenz im Unternehmen oder autonomen Fahren für Autos der Zukunft.

Unter dem Titel „**re:publica Next Generation**“ werden im Kühlhaus bei der STATION Berlin erstmals neue Formate und Kooperationen für Jugendliche und Schulklassen mit dem Schwerpunkt Medienkompetenz, Bildung und Ausbildung vorgestellt. Die Jugendkonferenz **TINCON** wird 2019 zeitgleich und im Rahmen der re:publica 19 stattfinden. Hier diskutieren Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren die Themen ihrer Generation. Der seit zehn Jahren im Rahmen der re:publica stattfindende Bildungstrack **re:learn** wird ebenfalls im Kühlhaus stattfinden und so allen Teilnehmer*innen aus dem Bereich der Bildung eigene Räume geben. Mit „**Jetpack**“ findet 2019 im Rahmen der re:publica erstmalig eine eigene Berufswahl- und Ausbildungsmesse für die junge digitale Generation statt. Die HR-Abteilungen der spannendsten Unternehmen des Landes informieren junge Schulabgänger*innen und Studierende über die Berufe der gegenwärtigen Zukunft und ihre Ausbildungsmöglichkeiten.

Das #rp19-Programm: Alexander Gerst, Erika Lust und Margarethe Vestager als Keynote-Speaker bestätigt

Die ersten hochkarätige Keynote-Speaker für die re:publica 19 sind bestätigt. Darunter der Astronaut **Alexander Gerst**, EU-Kommissarin **Margarethe Vestager** und die gefeierte Produzentin und Regisseurin **Erika Lust**. Ebenfalls dabei sein werden der Aktivist und Science Fiction-Autor **Cory Doctorow**, der Mathematiker und Autor **Gunter Dueck**, der US-Jurist **Eben Moglen** und Senior Policy Manager der World Wide Web Foundation **Nanjira Sambuli**, die bereits die erste re:publica Accra mit einer Keynote eröffnete.

Die aktive Beteiligung der Teilnehmer*innen - initiiert durch den der Konferenz vorausgehenden "**Call for Participation**" - macht die re:publica einzigartig. Über ein Drittel des Programms kuratiert das Team aus den Einsendungen des Call for Participation. Jede*r Interessierte war eingeladen, spannende Themen, Ideen, Projekte, Paneldiskussionen oder auch Performances und Installationen einzureichen, die damit selbst Teil des Programms werden konnten. In diesem Jahr sind über **900 Einreichungen** eingegangen, die das re:publica-Programmteam gemeinsam mit einem externen Programm-Komitee ausgewertet hat.

Neben Keynotes, Panels und Workshops wird auch die re:publica 19 wieder mit einem abwechslungsreichen **Rahmenprogramm** mit Kunstinstallationen, Ausstellungen und Performances aufwarten. Zudem wird es an allen drei Veranstaltungstagen ein **Abendprogramm** mit Live-Musik und DJ-Sets geben, für das bereits die ersten Acts bestätigt sind - darunter DJ Tania aus Thessaloniki, [a2n_soundsystem](#), [_tasm0](#) und [Paul Frick](#) sowie die Pop-Bands [Pari San](#), [Tubbe](#) und [Hope](#) aus Berlin sowie [Sworr](#). aus Athen.

Zum sechsten Mal wird auch in diesem Jahr die [MEDIA CONVENTION Berlin \(MCB\)](#), veranstaltet vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), vom 6.- 8. Mai 2019 in der STATION Berlin parallel zur re:publica stattfinden. Die Teilnehmer*innen können mit einem Ticket beide Veranstaltungen besuchen. Die MEDIA CONVENTION Berlin, einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa, widmet sich aktuellen Fragen der Medien- und Netzpolitik, sowie Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft.

re:publica Berlin wird größer: Neue Formate und Flächen

Zum ersten Mal wird das Programm der re:publica in diesem Jahr nicht nur in der STATION Berlin, sondern auch auf dem Gelände und im Park des Deutschen Technikmuseums sowie im neu eröffneten Co-Working- und Eventspace B-Part am Gleisdreieck stattfinden.

“Mit der Expansion unserer Event-Flächen reagieren wir auf das gestiegene Interesse nach zusätzlichen Inhalten und neuen Formaten und der stetig steigenden Teilnehmer*innenzahl”, sagt Andreas Gebhard, Geschäftsführer und Mitgründer der re:publica. “Die Teilnehmer*innen der #rp19 können sich auf weitere In- und Outdoor-Bühnen, eine Community-Stage, eine re:cruting-Area, einen Food-Court und neue Orte zum Entspannen und Networken freuen”, so Gebhard. “Damit wird die re:publica Berlin so abwechslungsreich und thematisch vielfältig wie nie zuvor.”

Parallel zur re:publica 19 finden zum zweiten Mal die **Fachkonferenzen** im Deutschen Technikmuseum statt und bieten Raum für intensiven, fachbezogenen Austausch, Wissenstransfer und Begegnung. Am 7. und 8. Mai 2019 beleuchten die Fachkonferenzen zwei aktuelle Trendthemen und wie sie ihre jeweiligen Branchen auf den Kopf stellen. Um die Digitalisierung der Eventindustrie geht es am 7. Mai bei der Fachkonferenz zum Thema **“Events re:loaded - Festivalisierung von Veranstaltungen”**. Bei **“Digital Hemp - Hanf: das Öl des 21. Jahrhunderts”** steht am 8. Mai das Potenzial der Hanfpflanze und wie technische Innovationen, digitale Vernetzung und nachhaltige Entwicklung eine neue Dynamik in den Markt bringen im Mittelpunkt. Die Fachkonferenzen werden von der re:publica in Kooperation mit der dfv Conference Group veranstaltet. Tickets sind ab sofort erhältlich.

Ebenfalls zum zweiten Mal findet in diesem Jahr das **Netzfest** am 4. und 5. Mai 2019 im Park am Gleisdreieck statt. Nach dem großen Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr mit über 10.000 Besucher*innen, veranstaltet das re:publica-Team auch in diesem Jahr das “digitale Volksfest” mit einem vielfältigen Rahmenprogramm für die ganze Familie, mit interaktiven Workshops, spannenden Vorträgen rund um digitale Themen, Live-Musik und vielem mehr. Gratis, draußen, für alle.

Das Projekt wird realisiert mit Unterstützung der [LOTTO-Stiftung Berlin](#).

re:publica International

Mit der [Sequencer Tour](#) setzt die re:publica gemeinsam mit den Veranstaltungspartnern [Reeperbahn Festival](#) und [next media accelerator](#) im Rahmen des vom Auswärtigen Amt geförderten, vom Goethe Institut realisierten und vom BDI unterstützten Deutschlandjahr USA fünf Veranstaltungen in den Vereinigten Staaten um. Die ersten Events fanden im November 2018 in Los Angeles und am 10. März 2019 in Austin statt. Weitere Veranstaltung in New York, Portland und Detroit folgen noch in diesem Jahr.

Am 14. und 15. Dezember 2018 fand die re:publica erstmals in Accra, der Hauptstadt von Ghana statt. Auf der zweitägigen westafrikanischen re:publica, die gemeinsam mit dem Impact Hub Accra umgesetzt und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) als Hauptpartner unterstützt wurde, kamen mehr als 2.000 internationale Teilnehmer*innen und 274 Speaker zusammen. Per Livestream verfolgte die Community weltweit den Diskurs.

Am 29. Mai 2019 laden die re:publica und das Auswärtige Amt erstmals zum **Forum Future Affairs** nach Berlin. Die Veranstaltung ist Teil der Lateinamerika-Karibik-Initiative und beleuchtet unter dem Thema “Digital Revolution: Resetting global power politics?” gemeinsam mit internationalen Expert*innen die außen- und sicherheitspolitischen Folgen der digitalen Revolution.

###

Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Mehr als 19.500 Teilnehmer*innen aus 80 Ländern kamen auf der re:publica 18 an den drei Konferenztagen in Berlin zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die nächste re:publica findet vom 6. - 8. Mai 2019 in Berlin statt. Zudem feierte die re:publica vom 14. -15. Dezember 2018 auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere und veranstaltet als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika. Die Gesellschafter der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.
www.re-publica.com

Über die MEDIA CONVENTION Berlin 2019:

Die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB) ist einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) veranstaltet und findet in diesem Jahr zum sechsten Mal in Kooperation mit der re:publica in der STATION Berlin statt. Vom 6. bis 8. Mai 2019 geht es auf den#MCB19-Bühnen um aktuelle Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft.

Pressekontakt:

Rebecca Krum | Head of Communications | rebecca.krum@re-publica.com | +49 1715 76 10 76

Facebook: <https://www.facebook.com/republica>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Twitter: <http://twitter.com/republica>